



GEORGE C. MARSHALL

EUROPEAN CENTER FOR SECURITY STUDIES

A GERMAN - AMERICAN PARTNERSHIP

Bernhard Wigger, Ph.D.

Dozent, Regionale Sicherheitsstudien

Fachgebiete

- Nationale Streitkräftegemeinsame Übungen
- Strategisches Krisenmanagement
- Terrorismus
- Zivil-Militärische Beziehungen
- Nationaler Sicherheitsverbund

Academic Degrees

- Promotion, Zeitgeschichte, Universität Freiburg, Schweiz
- Lizentiat in Geschichte, Universität Freiburg, Schweiz
- Diplom Sekundarlehrer Phil. I, Bern/ Luzern
- Matura Typ E, Wirtschaft/Englisch, Kantonsschule Alpenquai Luzern



Dr. Bernhard Wigger begann seine Tätigkeit am Marshall Center im Oktober 2021. Er wurde vom Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport an das Marshall Center abgestellt.

Bevor er zum Marshall Center kam, leitete Dr. Wigger das Hauptplanungsteam für Sicherheitsverbandsübungen im Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS). Er war der Projektleiter der SVU 19 (Sicherheitsverbandsübung 2019) zum Thema Terrorismus. Von 2015 bis 2021 führte er die Geschäftsstelle des Sicherheitsverbundes Schweiz. Zudem war er als politischer Berater des Führungsstabs der Schweizer Armee tätig (2008-2012). Dr. Wigger war Stellvertretender Leiter des Programms Partnerschaft für den Frieden der Schweizer Armee (2001-2007), Mitglied der Untergruppe Doktrin im Schweizer Generalstab (2000-2001), die für die Weiterentwicklung der Doktrin der Schweizer Armee zuständig ist sowie Leiter der wissenschaftlichen Publikationen am Armee-Ausbildungszentrum Luzern (1997-1999). Er lehrte als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Departement für Zeitgeschichte der Universität Freiburg (1993-1996).

Dr. Wigger trat 2013 als Major der Schweizer Armee in den Ruhestand, nachdem er als Nachrichtenoffizier und Kompaniekommandant gedient hatte.

Dr. Wigger ist derzeit Präsident der Luzerner Initiative für Frieden und Sicherheit (LIPS). Im Jahr 2021 war er Fellow der Schweizer Regierung bei der Global Fellowship Initiative am Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik. Er spricht fließend Deutsch, Englisch und Französisch.